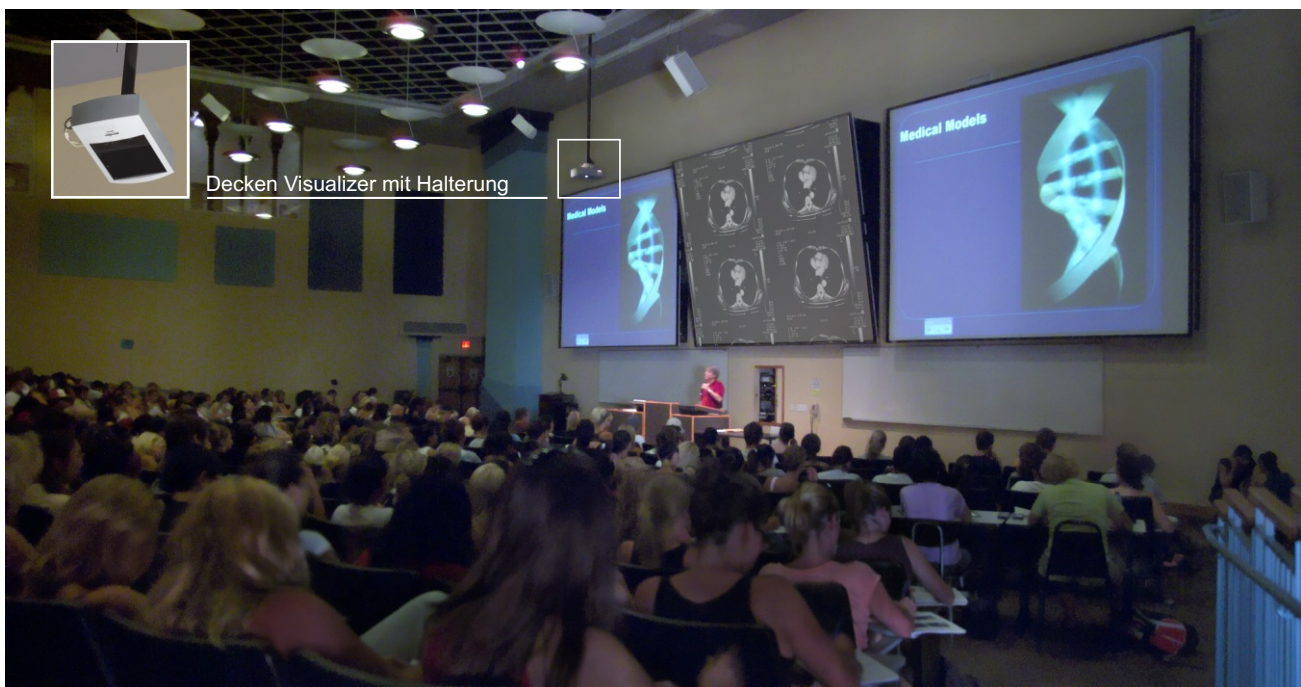


San Diego State University
California, USA
www.sdsu.edu



High End Decken Visualizer eignen sich bestens für Räume mit hohen Decken und ermöglichen es, große 3D Objekte zu zeigen und bieten Studenten bessere Blickwinkel, egal wo sie sitzen (siehe oben).

Eines der erzieherischen Ziele der San Diego State University ist die Unterstützung und Förderung innovativer Unterrichtsmethoden, bei denen aktives Lernen in den Unterricht einfließt. 2001 verwendete die SDSU erstmals WolfVisions Portable Visualizer Serie. Nun haben sie in ihren Unterrichtsräumen mehr als 100 Geräte im Einsatz. Kürzlich wurden zwei High End Decken Visualizer von WolfVision angeschafft. Aufgrund der positiven Reaktionen der Lehrer hat die SDSU bis jetzt 50 weitere in die Decke eingebaute Progressive Scan Kameras von WolfVision hinzugefügt.

Die Visualizer werden wie ein Whiteboard eingesetzt um Diagramme zu zeichnen und theoretische Konzepte und statistische Daten anschaulich zu zeigen, wodurch die Qualität des Lehrens und Lernens gesteigert wird. Die Lehrer verwenden die Visualizer um 3-dimensionale Lehrobjekte aber auch traditionelle Folien und Dokumente zu zeigen.

Die Frage, warum die Visualizer vom Lehrkörper so gerne und häufig eingesetzt werden, beantwortet Dr. James Frazee, Director of Instructional Technology Services der San Diego State University so: "... der Einsatz eines Visualizers macht einen sehr großen Unterschied, vor allem in großen Klassenräumen und Hörsälen, wo Studenten, die hinten oder auf der Seite sitzen, eine schlechtere oder seitliche Sicht haben. Der Visualizer gibt ihnen einen besseren Blickwinkel auf das, was der Lehrer schreibt. Die Schüler haben auch einen ungehinderten Blick auf die Tafel oder das Whiteboard und die Materialien können viel größer als normalerweise auf der Leinwand dargestellt werden sodass es die Studenten viel besser sehen können. Die Lehrer präsentieren die Gegenstände auch auf unterschiedliche neue Weise, was ohne die zusätzlichen Fähigkeiten des Visualizers nicht möglich wäre. Ich denke, es bringt einen großen Fortschritt im Lehr- und Lernprozess."



Präsentationsraum mit modernster Technologie; Nahaufnahme eines High End Decken Visualizers (oben links), der unsichtbar in die Decke eingebaut ist. Das weiße Kästchen zeigt den Visualizer, wie er über dem Pult installiert ist.

Der High End Decken Visualizer ist sowohl für hohe Hörsaal-Räume als auch für Präsentationsräume bestens geeignet. Einige Vorteile dieser Geräte sind: WolfVisions patentiertes synchronisiertes Lichtfeld ermöglicht leichtes und schnelles Positionieren von Objekten da genau der Aufnahmebereich markiert ist (ohne störende Reflexionen zu verursachen). Objekte jeglicher Art werden perfekt ausgeleuchtet, ohne dass ungewollte Schatten entstehen und die Geräte liefern eine hervorragende Tiefenschärfe.

Auch die über 50 kürzlich zusätzlich angeschafften Progressive Scan Kameras sind (mit Hilfe einer Tile Bridge) in die Decke eingebaut. Sie nehmen, ebenso wie die High End Decken Visualizer, Bilder von oben auf. So wird der Arbeitsplatz freigehalten und die Aufnahme von großen Lehrmaterialien ermöglicht. Dadurch, dass sich die Kamera in der Decke befindet, ist auch die ungehinderte Sicht zwischen dem Vortragenden und den Studenten gewährleistet. Da die Progressive Scan Kameras nicht mit einer Beleuchtung ausgestattet sind, hat das SDSU Halogen-Lampen installiert, was sehr gut funktioniert.



WolfVisions patentiertes synchronisiertes Lichtfeld ermöglicht die einfache und schnelle Platzierung der Objekte, da genau der Aufnahmebereich ohne störende Reflexionen beleuchtet ist.

James Frazee sagt: "Die Dozenten nahmen die Decken-Version auf Anhieb an. Alle, die die Kamera im Einsatz haben, sind sehr zufrieden mit den neu geschaffenen Präsentations-Möglichkeiten. Die Decken Kameras sind einfach zu handhaben, die Vortragenden müssen nur einen Knopf drücken um sie verwenden zu können. Die Professoren können einfach ihre wieder beschreibbare "Tafel" herausnehmen oder ihre Lehrmaterialien direkt auf dem Tisch platzieren und sofort ihre Unterrichtsstunde beginnen. Die Arbeitsfläche ist etwas höher als das Pult, da dies ergonomisch günstiger ist..."

Ein großer Vorteil der Decken Serie ist, dass sie mehr Augenkontakt zwischen den Lehrern und den Schülern zulässt. "... die Lehrer finden es super, dass sie ihren Studenten nicht mehr den Rücken zukehren müssen. Es erleichtert den Schülern, die Lehrer zu hören und den non-verbalen Teil ihrer Präsentation aufzunehmen. Die Lehrerschaft ist von den von uns eingesetzten WolfVision-Systemen vollauf begeistert."

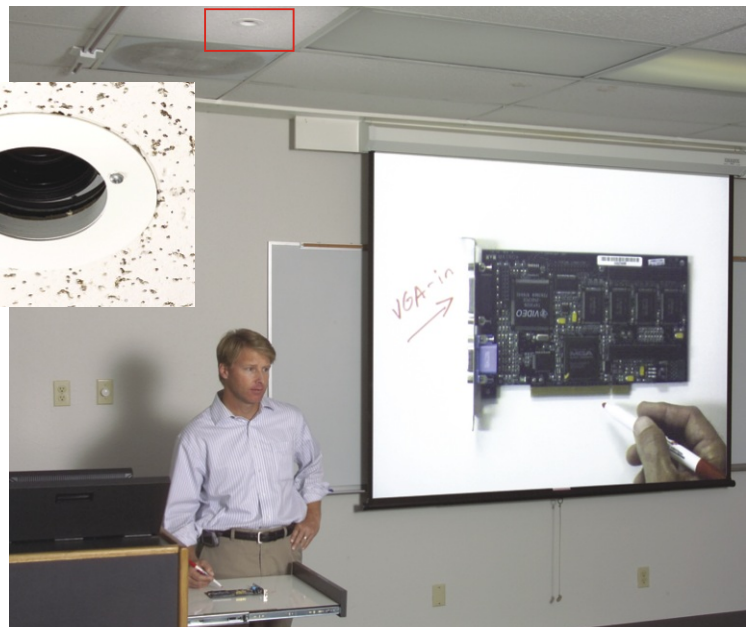
Die preiswerten Progressive Scan Kameras sind eine gute Alternative für Räume mit niedrigeren Decken und permanente Präsentationsräume. Sie halten den Arbeitsplatz der Lehrer frei und können sicher an der Decke befestigt werden, was die Wahrscheinlichkeit einer unsachgemäßen Verwendung der Kameras vermindert.

Welche Faktoren führten beim Instructional Technology Service der SDSU dazu, WolfVision Visualizer ähnlichen Produkten anderer Hersteller vorzuziehen? Ein Grund ist, dass WolfVision immer die passende Lösung für den Kundenbedarf hat. Decken, Professionelle oder Portable Visualizer - für jeden Präsentations-Bedarf gibt es das richtige Gerät.

Ein anderer Grund ist laut James Frazee folgender: "WolfVisions außergewöhnlicher Kundenservice. WolfVision hat ein sehr hochwertiges Produkt. Dabei hat man sich auf die wichtigsten Punkte konzentriert, nämlich die Qualität der Präsentations-Lösungen und die Qualität des Gerätes selbst.

Kein anderes Produkt kommt auch nur in die Nähe eines WolfVision Visualizers. Ganz besonders erfreut sind wir über Services wie zum Beispiel der kostenlos downloadbaren Firmware von WolfVision, was gewährleistet, dass die Visualizer immer auf dem neuesten Stand sind und die Technik mit der schnellen Entwicklung auf diesem Gebiet Schritt hält.

Wir haben eine enge Partnerschaft mit WolfVision entwickelt und sind sehr zufrieden mit der schnellen Reaktion auf unsere Bedürfnisse. In vielen Fällen geht WolfVision weit über den Standard-Service hinaus, die Firmware-Updates sind nur ein Beispiel von vielen..."



Dr. James Frazee zeigt eine Live-Demonstration mit Hilfe der Progressive Scan Kamera. Das kleine Bild zeigt die Kamera, die mit der Tile Bridge über dem Pult installiert ist. Das rote Kästchen zeigt, wo die Decken Kamera eingebaut ist.